

### *Gedenken an Verstorbene*

Leider musste sich der Verein auch im vergangenen Jahr von einigen seiner treuen Mitglieder verabschieden. Stellvertretend für alle verstorbenen Mitglieder wurde das Ehrenmitglied Karl Grandmann genannt, der die Errichtung des Bads wesentlich mit ermöglichte. Im Gedenken an die Verstorbenen wurde eine Schweigeminute abgehalten.

### *Neuwahlen des Vorstands*

Der Wahlleiter Manfred Baier übernahm die Wahl des 1. Vorsitzenden

Kai Hornuf wird wiedergewählt und nimmt die Wahl an

Neu im geschäftsführenden Vorstand: Dominique Huss (3. Vorsitzender) und Stefan Guckert (sportlicher Leiter). Kai Hornuf dankt insbesondere Rainer Keller, der nach sehr langer Tätigkeit als sportlicher Leiter von seinem Amt zurückgetreten ist. Rainer Keller bleibt dem Verein aber als Mit-Organisator des Schwimmfests erhalten.

Alle Wahlen (Ausnahme: Bootswart) werden in nicht-geheimer Wahl durchgeführt.

Die Wahl des Bootswarts wird mit Stimmzetteln durchgeführt. Holger Klett wird als Bootswart wiedergewählt.

### *Der Vorstand wird entlastet.*

Bezüglich des Rückblicks aus dem Jahr 2019/2020 sowie eines Ausblicks auf 2021 ein Auszug aus der Rede des 1. Vorsitzenden Kai Hornuf:

„Der Rückblick auf eine normale Saison 2019 ist Kern meiner Ausführungen. Erlauben Sie mir aber auch an der ein oder anderen Stelle auf die gerade beendete außergewöhnliche Sommersaison 2020 zurückzublicken.

Im Wesentlichen geht es aber im Folgenden bei den Berichten der Vorstandsmitglieder um den Rückblick auf das Jahr 2019. Wenn ich exemplarisch einige Vorstandsmitglieder oder einzelne Abteilungen nenne, möchte ich nicht versäumen mich bei allen Vorstandsmitgliedern für die Arbeit für 2019 und den ersten drei Quartalen 2020 zu bedanken.

Alle Sportabteilungen (Schwimmen, Wasserball und Triathlon) waren im letzten Jahr sportlich aktiv und beteiligten sich bei regionalen oder nationalen Veranstaltungen. Einzelne herausragende Starts werden im Einzelnen nachher von unserem sportlichen Leiter Rainer Keller im Rahmen der Berichte der Sportabteilungen der Versammlung zur Kenntnis bringen.

Die Bootsabteilung war u.a. Teil der 1. Rhein-Spring WM im Floßhafen und beteiligte sich in vielfältiger Weise an Veranstaltungen am Rhein oder in der Carl-Villinger-Straße. Die positive Entwicklung unseres Geländes wird dieses Jahr durch die neue repräsentative Terrasse gekrönt. In guter Gemeinschaftsarbeit wurden die Bohlen in hochwertigem Material ausgetauscht und auch die Terrassenbegrenzung ist nun mit sehr langlebigen Geländer auch

ein optisches Highlight. Gerne ist der Gesamtverein den Ausführungen unseres Bootswarts Holger Klett gefolgt und die Kosten für diese Aufwertung übernommen. Die Bootsabteilung konnte nach dem Lockdown im Frühjahr mit Verspätung die Ausfahrten aufnehmen.

Die Jugendabteilung war 2019 u.a. beim Schwimmfest, mit dem aufwendigen Zeltlager und unserem traditionellen Backfischfestwagen sehr aktiv. Für 2020 wurde bis zuletzt an einem tragfähigem Konzept gefeilt aber letztendlich galt auch besonders bei der Jugend: Sicherheit zuerst ! Ohne Zeltlager und nur mit einem Helferwochenende war der Sommer 2020 nicht wie gewohnt. Der Dank des Vereins geht an alle fleißigen Helfern und Betreuer, dem Jugendausschuss und allen, die ihre Ferien für unseren Verein und die Betreuung der Kinder opfern.

Neben den regulären Vorstandssitzungen des Geschäftsführenden Vorstands und des Gesamtvorstands wurden auch mehrere Sitzungen zu speziellen Themen geführt. 2019 haben wir uns gemeinsam Gedanken zur Renovierung der Badtechnik und der beiden Außenbecken gemacht.

Direkt nach der Freibadsaison 2019 begannen fleißige Helfer unseres Vereins mit der Demontage der Filteranlage im Keller des Vereinsheims. Schalterschränke, Pumpen, Kessel und viele Rohre wurden entfernt. Nachdem der Raum weitestgehend frei geräumt wurde, konnten umfangreiche Sanierungsmaßnahmen in Eigenregie durchgeführt werden. Im Anschluss wurde die neue Filteranlage samt Anschlüssen und Steuerung von einer Fachfirma eingebaut. Auch hier wurde in Eigenleistung erledigt, was technisch umsetzbar war. Trotz Corona-Lockdown in der Endphase schaffte es das Team unseres technischen Leiters Dieter Eberts mit Beisitzer Nobert Hüttl die Anlage pünktlich zur Freibadsaison 2020 in Betrieb zu nehmen.

Ich glaube an dieser Stelle ist ein dicker Applaus angebracht.

Zur Finanzierung des Mammutprojekts in der Gesamthöhe von ca. 250.000 € hat unser Vorstandsteam mehrere Quellen genutzt. Zu aller Erst sind die Rücklagen unseres Vereins in den vergangenen Jahren auf dieses Projekt hin ausgerichtet worden. Der Förderbescheid des Landes sowie der städtische Teil sind mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit nutzbar. Zusätzlich hat die Sponsorentafel initiiert von unserem Präsident auch eine Deckung der Kosten verursacht.

An dieser Stelle möchte ich Manfred Pfeiffer für die Idee und Umsetzung der Spendentafel danken und Sie – falls noch nicht geschehen - ermutigen Teil dieser Spendentafel zu werden. Die Felder können für 100 € pro Feld erworben werden.

Viele helfende Poseidon-Hände haben letzte Woche das Nichtschwimmerbecken und diese Woche das Schwimmerbecken von der Folie befreit. Die Betonfachfirma Bauschutz, ertüchtigt nun die Grundkonstruktion bevor ab Ende September die neue Folie der Firma Renolit eingearbeitet wird. Auch an dieser Stelle herzlichen Dank an unser Mitglied Michael Kundel, der uns beratend und mit einem sehr guten Preis zur Seite stand.

Mit diesen Investitionen, die noch 2020 abgeschlossen werden sollen, starten wir prächtig ins Jubiläumsjahr 2021. 100 Jahre Poseidon sollen im Juni gefeiert werden und wir alle drücken die Daumen, dass der Virus bis dahin besiegt oder stark eingedämmt ist. Gemeinsam mit der TG Worms, die 175 Jahre feiert, möchten wir beide Jubiläen

freundschaftlich miteinander verbinden. Mehr dazu können Sie im Herbst/Winter der Homepage entnehmen.

Ich komme nochmals zurück zu den Corona-Problemen in dieser Saison. Schon im April hatte ich erste Gespräche mit Politikern aus Bundes- und Landtag sowohl im Lokalbereich, um auf eine Öffnung der Freibäder und dort insbesondere der Vereinsbäder zu drängen. Tatsächlich konnte unser Bad als eins von zwei Bädern als Erstes in Rheinland-Pfalz am 27. Mai unter strengen Auflagen öffnen. Mit einem von unserem Bademeister Werner Steil entwickelten Zutrittssystem haben wir es geschafft, die Dokumentation lückenlos und datenschutzsicher zu gewährleisten. Die Einbahnstraßenregelungen und die Nutzung der Doppelschwimmbahnen funktionierten zum überwiegenden Teil. Insgesamt verzeichnete unser Bad ca. 15.000 Zutritte in dieser Saison. Neben unseren angestellten Bademeistern konnte unser 2. Vorsitzender Torsten Weber für die Wochenend-Aufsichten auf ca. 50 Mitglieder zurückgreifen, die den DLRG-Schein in Silber vorweisen können. Für 2021 müssen fast alle dieser Scheine erneuert werden und weitere Unterstützung aus Ihren Reihen ist nicht nur herzlich willkommen sondern auch notwendig.

Meldungen bitte an den 2. Vorsitzenden Torsten Weber.

Selbstverständlich mussten in diesem Jahr auch Einschnitte bei der Badnutzung hingenommen werden. Nicht nur das mit dem Schwimmfest und dem Wasserballturnier die sportlichen Highlights fehlten. Auch das Sommernachtsfest, das Frühschwimmen oder Nachtschwimmen waren dieses Jahr leider nicht machbar. Das fehlende Zeltlager hatte ich schon angesprochen. Der Rasen, auf dem wir uns jetzt versammeln, wurde später erst geöffnet und auch die Duschen im Untergeschoss blieben dieses Jahr zu.

Auch die Sportler mussten starke Einschränkungen hinnehmen. Aus Rücksicht zu allen anderen Badegästen, waren Trainingsmöglichkeiten von 14:00 bis 20:00 nicht möglich. Später wurde diese Beschränkung noch einmal leicht aber nicht maßgeblich gelockert. Alle Trainings fanden mit begrenzten Möglichkeiten ab Ende Juni im Heinrich-Völker-Bad statt.“